

## **Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2014**

Die 60. DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als  
Mannschafts- und Einzelwettbewerb  
vom 2. September. – 6. September 2014

auf der Schießanlage des Landesjagdverbandes Niedersachsen in Liebenau, nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.03.2011, mit den zwischenzeitlich ergangenen Änderungen und den nachfolgenden Bedingungen statt:

### **I. Zeitplan**

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

#### Dienstag, 02. September 2014

8 <sup>30</sup> - 13 <sup>00</sup> Uhr 13 <sup>00</sup> Uhr	Training Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes Leitung: DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Treffpunkt: Keilerstände
14 <sup>00</sup> Uhr	Richterbesprechung DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Ort: Hauptgebäude
15 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Richter, Offizielle und Gäste

#### Mittwoch, 03. September 2014

9 <sup>00</sup> Uhr	Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung einer Jagdhornbläsergruppe des Landesjagdverbandes Niedersachsen
9 <sup>40</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr 9 <sup>40</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen Schießen für Kurzwaffen

#### Donnerstag, 04. September 2014

08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr 08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen Schießen für Kurzwaffen Beendigung des Wettbewerbs in der Damenklasse
--	---

#### Freitag, 05. September 2014

08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, Senioren-, und Jugendklasse
08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Kurzwaffen

#### Samstag, 07. September 2013

08 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup> Uhr 08 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen (nur noch Offene Klasse) Schießen für Kurzwaffen
--	---

Die Einzelschützen aller Klassen schießen schwerpunktmäßig am Mittwoch den 3.9. und Donnerstag, den 4.9.2014.

Der Mannschaftswettbewerb findet am Donnerstag, den 4.9.2014 (Damenklasse, Seioresklasse) am Freitag, den 05. September 2014 (Altersklasse- und Juniorenklasse) und Samstag, den 06. September 2014 (Offene Klasse) statt.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

### **Einschränkungen:**

Der Schütze muß, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurftaube beschossen hat, innerhalb von **15 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwahrt. (Regel IV 5.b.dd.).

Sollten Mannschaften durch ihr Verhalten den Zeitplan gefährden, so ist der Hauptrichter berechtigt das Schießen zu beenden und alle nicht beschossenen Tauben als Fehler zu werten. Dieser Fall tritt ein, wenn eine Mannschaft für das Skeet- oder Trapschießen länger als 22 Minuten benötigt.

**Anschlagmarkierung:** Diese muss ca. 25 cm lang, ca. 2 cm breit und dauerhaft auf der Anschlagseite der Schieß-Jacke oder Schießweste angebracht sein.  
Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein. (wird der Unterarm an den Oberarm angezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt und unter diesem hat sich die Anschlagmarkierung zu befinden.) Höhere Anschlagmarkierungen werden nicht akzeptiert.

Die Obleute der Landesverbände werden darum gebeten, die Schützinnen und Schützen bei den vorbereitenden Wettkämpfen darauf hinzuweisen, so dass bei der Bundesmeisterschaft alle Markierungen schon Vorschriftsgemäß sind.

Bei der Bundesmeisterschaft 2014 wird eine Einspruchsfrist festgelegt. Einsprüche gegen Ergebnisse sind nur noch 30 Minuten nach Veröffentlichung der Ergebnisse (Aushang) möglich. Später eingehende Einsprüche müssen nicht mehr bearbeitet werden. Hiermit werden die Schießobleute, Mannschaftsleiter und jeder einzelne Schütze aufgefordert die veröffentlichten Ergebnisse zeitnah zu überprüfen.

Ebenso sind die Schützen, Mannschaftsleiter und Obleute verpflichtet, die Startdaten der Schützen ( Alter, Klassenzugehörigkeit, Mannschaftsschütz/Einzelschütz, Nadelbesitz) zu überprüfen.

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen. Diese wurden zuvor durch den Bundesschießleiter überprüft!

Sollten Einschränkungen welche durch die Betriebsgenehmigung des Schießstandes vorgegeben sind bestehen, so sind diese öffentlich zu machen und durch alle Teilnehmer zu beachten!

### **Büchsen**

Zugelassen sind nur Jagdwaffen handelsüblicher Bauart mit einer Sicherung und / oder Handspannung und beliebiger Abzugseinrichtung. Das Gewicht der Waffe einschließlich der Zielvorrichtung darf 5 kg nicht überschreiten. Mehrlader müssen bei Wettbewerben als Einzellader verwendet werden. Schafrücken und Schaftkappen dürfen eine Verstellmöglichkeit aufweisen, diese darf aber im Wettkampf zwischen den einzelnen Disziplinen nicht verstellt werden. Andere Verstellmöglichkeiten oder Anbauten am Schaft sind nicht gestattet. Lochschäfte sind soweit sie den restlichen Bedingungen diese Vorschrift entsprechen erlaubt. Die bisherigen Maße gemäß DJV-Definition X sind außer Kraft gesetzt. Nicht erlaubt sind Handstops, skeletierte Schäfte, Hackenkappen etc. Der Vorderschaft und der Bauch des Hinterschaftes müssen in geraden Linien geformt sein. Alle Bedingungen des BüchSENSchießENS müssen mit ein und derselben Waffe und demselben Zielfernrohr geschossen werden, es sei denn, eine Waffe fällt während des SchießENS infolge Waffenstörung aus. Die Patronen müssen mindestens eine Hülsenlänge von 35 mm haben. Das Mindestkaliber ist .22 Hornet.

## II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungsmedaille "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungsmedaille Sonderstufe GOLD  
für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte;  
für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte  
werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 – 59 Jahre (Jahrgang 1955 – 1959):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1954 und älter):	10 Punkte

alle Tage bis Sonnabend 06. September 2014 ca. 14<sup>00</sup> Uhr und nachfolgend etwa alle 3 Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützen in der Damenklasse erfolgt am Donnerstag, 4. September 2014, nach Beendigung des Wettbewerbs 19<sup>10</sup> Uhr

In der Damenklasse werden geehrt: Die drei besten Schützinnen in der Kombination, die drei besten Flinten- und die drei besten Büchenschützinnen. Es erfolgt eine Mannschaftswertung.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse  
am Freitag, 05. September 2014, nach Beendigung des Wettbewerbs 19<sup>10</sup> Uhr

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen).

- a) Mannschaftswettbewerb
- b) Einzelwettbewerb
  - Kugeldisziplin
  - Schrot
  - Kombination

am Samstag, 06. September 2014, ca. 18<sup>00</sup> Uhr.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach Wettkampftage am Donnerstag, 4. September 2014, Freitag, 5. September 2014 und Sonnabend, 06. September 2014 statt.

## III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger und Erwin Pohl Landesschießobmann Niedersachsen.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne daß die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Landesschießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt € 50,00.

## IV. Trainingsschießen

- a) Informationen zu Trainingszeiten finden Sie unter [www.schiessstand-liebenau.de](http://www.schiessstand-liebenau.de)  
Telefon: 05023 / 94125
- b) Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.
- c) Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand möglich.
- d) Kurzwaffenschießen: bis zu 5 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.

## V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muß einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Nachweis ist bei der Schießkartenausgabe zu führen.

Gemäß Abschnitt II/11 der DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

**Es darf nur mit 24 g Schrotpatronen geschossen werden.**

Zur DJV-Bundesmeisterschaft werden zugelassen:

### A) KOMBINIERTES SCHIESSEN

#### 1. Mannschaften

- a) **O f f e n e K l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1960 bis 1986, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- b) **A l t e r s k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1950 bis 1959 die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **S e n i o r e n k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1949 und älter, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- d) **J u g e n d k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1987 und jünger, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen.
- e) **Damenklasse**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützinnen, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen. (jeder Verband bekommt die Möglichkeit 1 Mannschaft zu schicken. **Wird keine Damenmannschaft gemeldet, verfallen diese 6 Startplätze zu Gunsten der Schießleitung**)

Bitte schon vor dem Meldeschluß dem DJV-Schießleiter bekanntgeben welche Mannschaften(Damen, Junioren Altersklasse, Senioren oder gemischt Altersklasse und Senioren) für den einzelnen Verband gemeldet werden sollen!!!!

Jeder Landesjagdverband kann für Damen-, Jugend- und Offene Klasse eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat. Die Mitglieder der Mannschaften gelten als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet. In der Alters- bzw. Seniorenklasse können ab diesem Jahr jeweils eine Mannschaft gebildet werden, diese müssen dann altersklassenrein zusammengesetzt werden. Oder es kann eine Mannschaft gemeldet werden, welche sich dann aus Alters- und Seniorenschützen zusammensetzen kann. Als Einzelschützen werden sie jedoch getrennt in den zwei Klassen gewertet. Die gemischten Mannschaften werden dann gegen die reinen Altersklassenmannschaften antreten. Die Mannschaften der Seniorenklasse werden unter sich gewertet.

#### 2. Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen die 2014 bei der Landesmeisterschaft oder einem Qualifikationsschießen ihres Landesjagdverbandes oder des DJV (Schießen um die Leistungsnadel "Sonderstufe GOLD") folgende Mindestleistungen erzielt haben:

- a) **Offene Klassen:**  
Jahrgang 1960 - 1986 320 Punkte
- b) **In der Altersklasse:**  
Jahrgang 1950 - 1959  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 315 Punkte

- c) In der Seniorenklasse:  
Jahrgang 1949 und älter  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 310 Punkte
- d) In der Jugendklasse:  
Jahrgang 1987 und jünger 280 Punkte
- e) In der Damenklasse: 280 Punkte
- f) Gäste 320 Punkte
- g) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen.
- h) Jagdschützen, welche in mehreren Landesjagdverbänden Mitglied sind müssen sich bis zum 1. April eines jeden Jahres festlegen für welchen Verband Sie gegebenenfalls zur Bundesmeisterschaft starten wollen. Diese Entscheidung ist den betroffenen Verbänden schriftlich mitzuteilen.

**Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.**

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2014 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, anlehnend an die jeweilige Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl und Meldung der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt
-----			
Baden-Württ.	16	30	46
Berlin	3	6	9
Brandenburg	11	24	35
Bremen	6	24	30
Hamburg	6	24	30
Hessen	18	30	48
Mecklenb.-Vorp.	12	30	42
Niedersachsen	60	30	90
Nordr.-Westf.	66	30	96
Rheinland-Pfalz	12	30	42
Saarland	6	24	30
Sachsen	5	30	35
Sachsen-Anhalt	6	24	30
Schl.-Holstein	28	30	58
Thüringen	3	24	27
Rod & Gun Club	0	6	6
Gäste	18	18	36
	276	414	<b>690</b>

**B) KURZWAFFENSCHIESSEN**

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2014 erfüllt haben, und die Schießleistungsnadel in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwappe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

**Schießwesten/Westen werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.**

### **1. Mannschaften**

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

### **2. Einzelschützen**

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten für alle Schützen sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn P. Pinnecke,  
Tel.: 0 51 56/16 31 abzustimmen.

## **VI. Anmeldungen**

Die Meldungen der Mannschaft- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Dr. Torsten Krüger,  
Am Park 17 in 01561 Ebersbach /OT Naunhof, Tel. 035249/79162 oder 0162/4203506

Die Meldungen erfolgen direkt über das Melde-Tool in das Auswertungsprogramm.  
Zur Übersicht ist an den DJV-Schießleiter nur eine Sammelmeldung (Anzahl der Mannschaften+Anzahl der in der jeweiligen Klasse gemeldeten Einzelschützen) zu senden!  
Im Melde-Tool können die Landesverbände die für sie vorgesehenen Rotten mit Ihren Schützen auffüllen und können somit Fahrgemeinschaften ermöglichen. Zu beachten ist nur, dass Einzelschützen aller Klasse und die Damen Mi. und Do. starten! Der Freitag und der Samstag bleiben den Mannschaften und den Reserveschützen vorbehalten!  
Alle Rückmeldungen gehen an die jeweiligen LJV s!

Sollten sich Landesverbände dazu nicht in der Lage sehen, melden diese bitte schriftlich auf den vorgegebenen Meldeformularen an den DJV-Schießleiter Herrn Dr. Torsten Krüger.

**Meldebeginn ist der 1. Juli 2014, ab da ist das Melde-Tool freigeschaltet, Meldeschluss ist der 25. Juli 2014. Alle Startplätze die nach diesem Termin nicht besetzt wurden, werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt, welche noch Interesse an weiteren Startplätzen haben!**

Dieses Interesse bitte schriftlich bei dem DJV Schießleiter unter Angabe der Anzahl kundtun.  
Ummeldungen und Änderungen vor der Bundesmeisterschaft sind dann nur noch in Ausnahmefällen in Rücksprache mit dem DJV-Schießleiter möglich.

Die für die Bundesmeisterschaft von den Landesjagdverbänden pünktlich gemeldeten Schützen werden über die LJV s benachrichtigt (wahrscheinlich am 7.8.).  
Die Einhaltung der Meldetermine und die Altersangaben bei den Alters-, Senioren- und Jugendschützen und den Schützinnen der Damenklasse sind unbedingt erforderlich.

Nachmeldungen und Ummeldungen während der Meisterschaft sind nur über die Obleute (oder deren Vertreter) der Landesjagdverbände möglich.

## **VII. Nenngeld**

Das Nenngeld beträgt:		Gäste
Für die Teilnehmer am kombinierten Schießen	€ 50,00	€ 75,00
Für jede Mannschaft am kombinierten Schießen	€ 300,00	€ 450,00
Für die Teilnehmer am Kurzwaffenschießen	€ 20,00	€ 30,00
Für jede Mannschaft am Kurzwaffenschießen	€ 100,00	€ 150,00

Die Nenngebühren sind von den Landesjagdverbänden für die Lang- und Kurzwaffenmannschaften und Einzelschützen in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto des DJV

Berliner Bank IBAN: DE 15 100 708 480 513674200 · BicCode: DEUTDEDB110

mit der Angabe "Nenngebühr Bundesschießen LJV...." bis zum 1. August 2014 zu überweisen.

**Startgeld ist Reuegeld!**

Eine Ablichtung der Überweisung des Startgeldes ist der Meldung beizufügen.